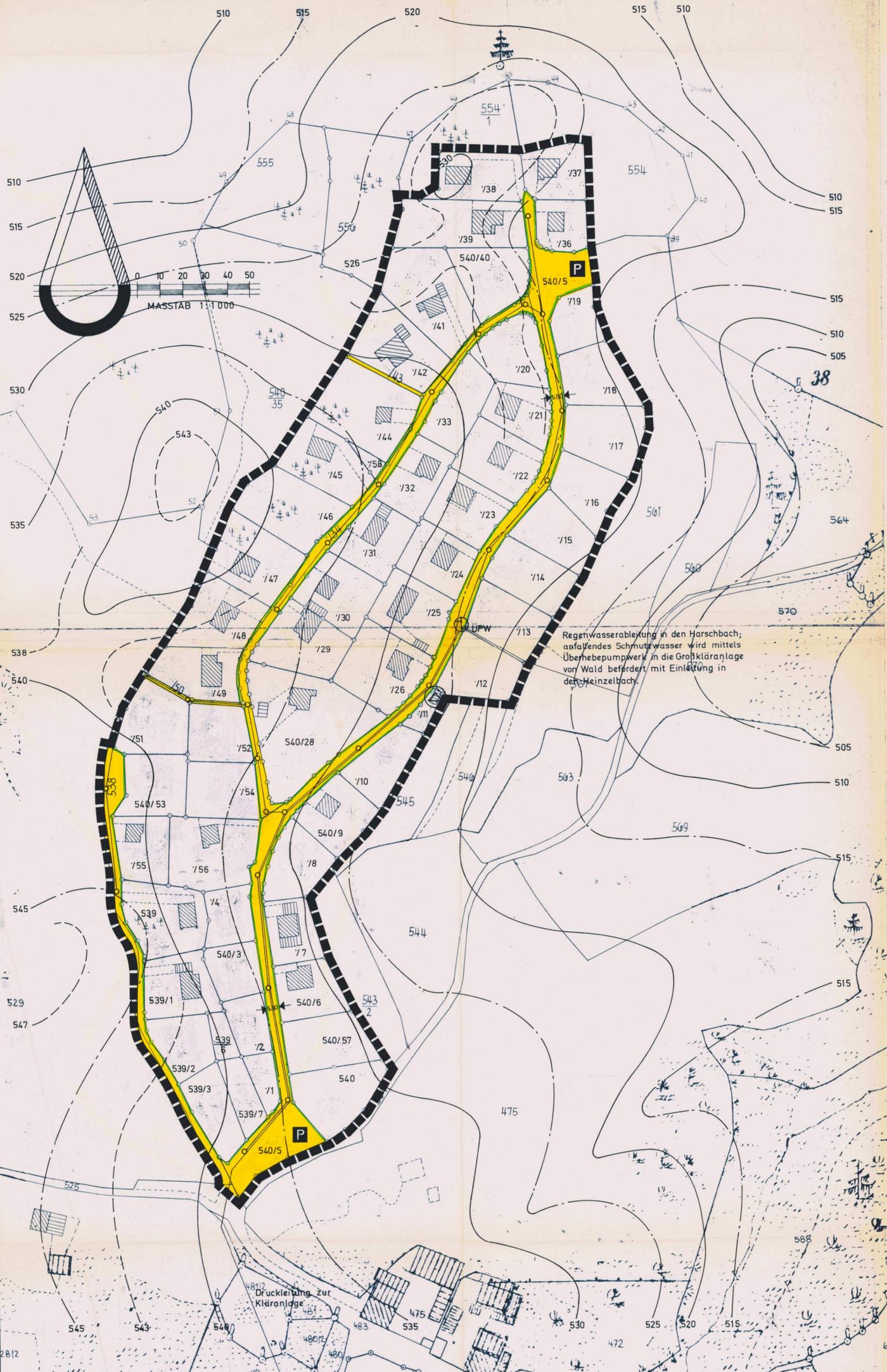
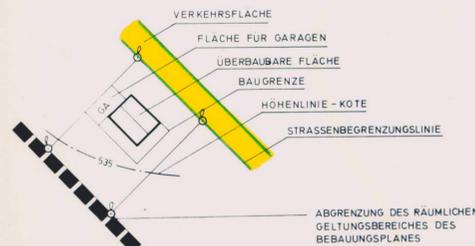


ZUM BEBAUUNGSPLAN
 "FERIENHAUSSIEDLUNG KOLMBERG"
 DER GEMEINDE WALD

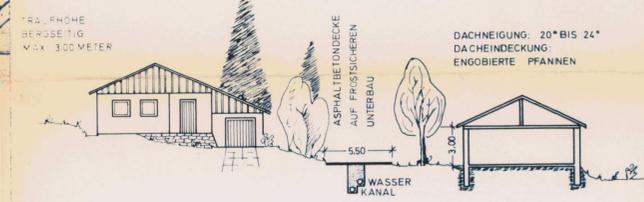


ZEICHENERKLÄRUNG:

- BESTEHENDE BEBAUUNG
- GEPLANTE BEBAUUNG
- BESTEHENDE GRENZEN
- GEPLANTE GRENZEN
- STRASSEN U. WEGE
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄCHEN
- TRAFOSTATION
- ÜBERHEBEPUMPWERK
- UNTERIRDISCHE VERSORGSLEITUNGEN (KANAL, WASSER)



REGELBEISPIEL



BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN:

Es gelten die Bauvorschriften in der Fassung des rechtlichen Bebauungsplanes und des Deckblattes Nr. 1

Begründung:

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten mußte beim Ausbau der Siedlungsstraßen von der im rechtsverbindlichen Bebauungsplan vorgesehenen Trasse abgewichen werden. Außerdem wurde der mit einer Breite von 3,0 m geplante obere Straßenzug aus Gründen der besseren Schneeräumung und leichteren Befahrbarkeit auf ca. 4,0 m verbreitert. Dadurch ist eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich.

Die Änderung bezieht sich nur auf die neu festgesetzten Straßenbegrenzungslinien. In übrigen gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans "Ferienhaussiedlung Kolmberg" in der Fassung vom 20.2.1974, der seit 21.10.1975 rechtsverbindlich ist, und die des Deckblattes Nr. 1 in der Fassung vom 10.1.1977, rechtsverbindlich seit 11.5.1977.

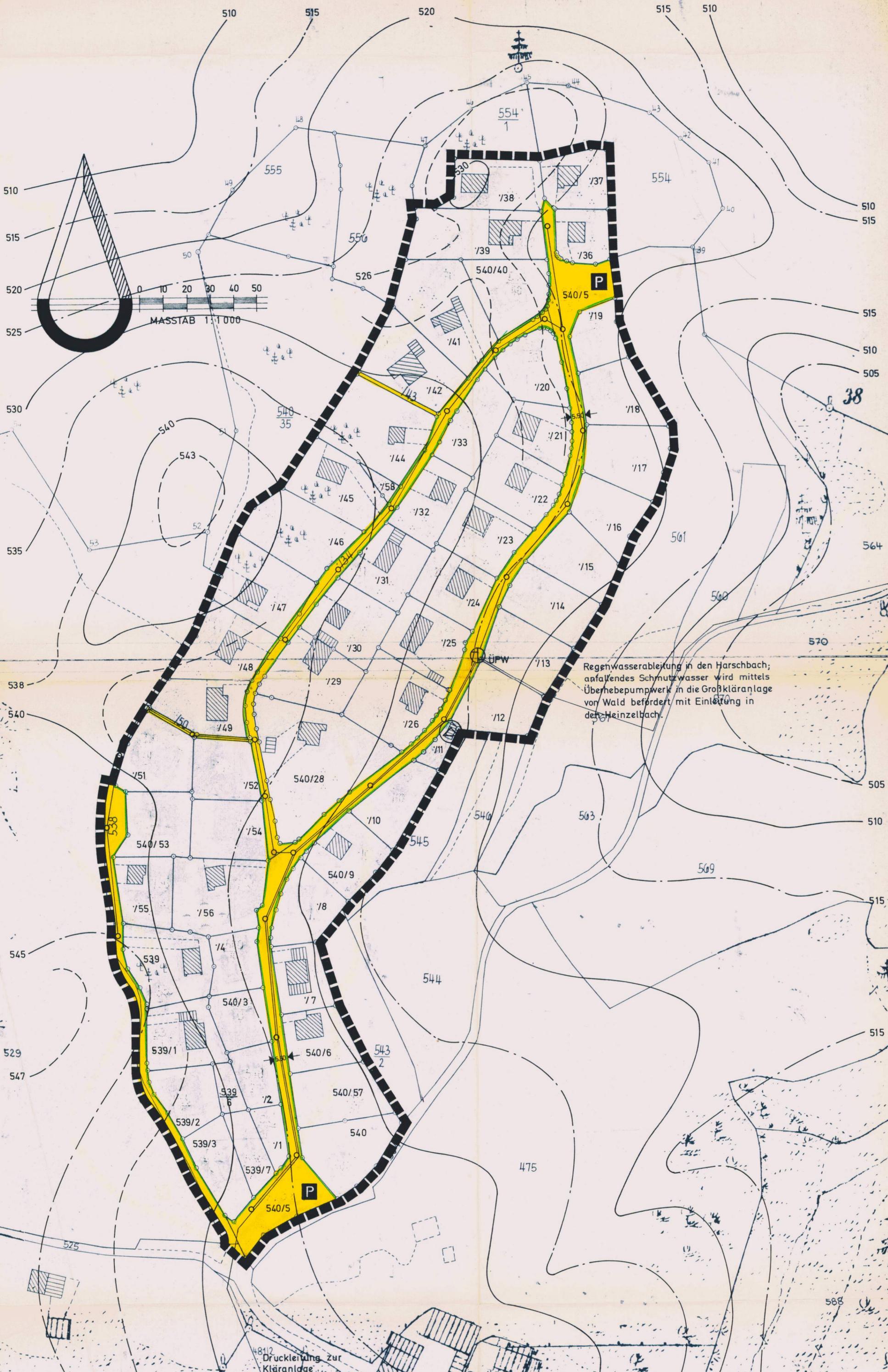
Durchführung des Genehmigungsverfahrens:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Beschluß über die Änderung des Bebauungsplans durch die Gemeinde Wald | 9.3.1979 |
| 2. Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses | 14. März 1979 |
| 3. Vorgezogene Bürgerbeteiligung von | 8. Mai 1979 |
| | bis 22. Mai 1979 |
| 4. Beschluß der Gemeinde Wald über die Billigung des Bebauungsplans | 23. Mai 1979 |
| 5. Bekanntmachung der Auslegung | 12. Juni 1979 |
| 6. Auslegung des Bebauungsplans, bestehend aus Zeichnung und Begründung von | 22. Juni 1979 |
| | bis 24. Juli 1979 |
| 7. Beschluß des Bebauungsplans durch die Gemeinde Wald als Satzung gem. § 2, Abs. 1 und § 9 und § 10 des BBauG in der Fassung vom 18.3.1976 (BGBl I S. 2256) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl S. 161) und Art. 23 der Gemeindeordnung vom 25.1.1952 (BayBl I S. 461) in der derzeit gültigen Fassung | 24. Aug. 1979 |
| 8. Genehmigung des Bebauungsplans durch das Landratsamt Cham | 19. Sep. 1979 |
| 9. Ort und Zeit der Auslegung von | ab -3. Okt. 1979 |
| | bis |
| 10. Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans | -3. Okt. 1979 |

Gemeinde Wald

 Laurentz

Aufgestellt.....13.3.1979.....
 Josef Maier
 Ingenieurbüro
 für Statik und Tiefbau
 Roding/Opf.



Regenwasserableitung in den Harschbach;
 anfallendes Schmutzwasser wird mittels
 Überhebe- und Pumpwerk in die Großklär-
 anlage von Wald befördert mit Einleitung
 in den Heintzelbach.

Druckleitung zur
 Kläranlage

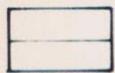
38

588

ZEICHENERKLÄRUNG:



BESTEHENDE BEBAUUNG



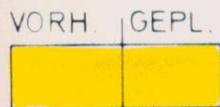
GEPLANTE BEBAUUNG



BESTEHENDE GRENZEN



GEPLANTE GRENZEN



STRASSEN U. WEGE



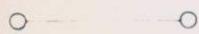
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN



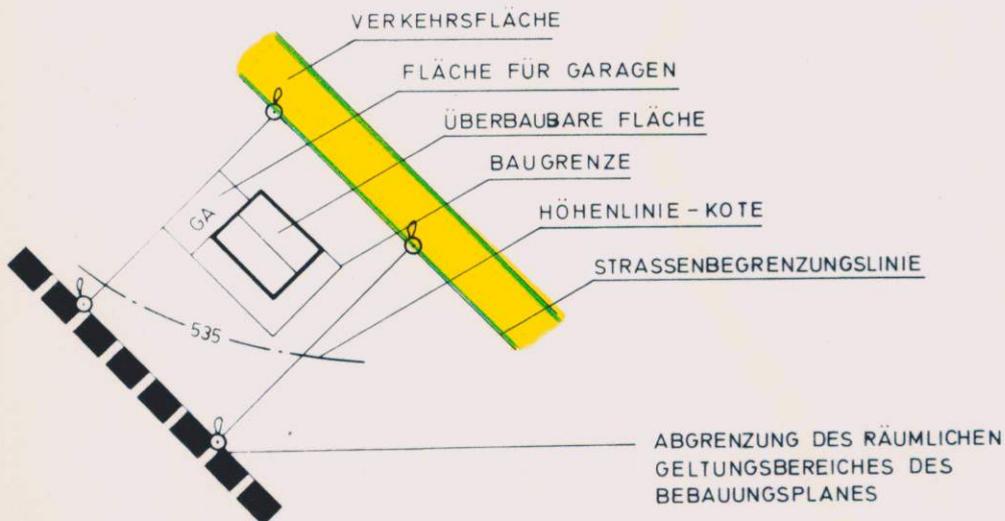
TRAFOSTATION



ÜBERHEBEPUMPWERK



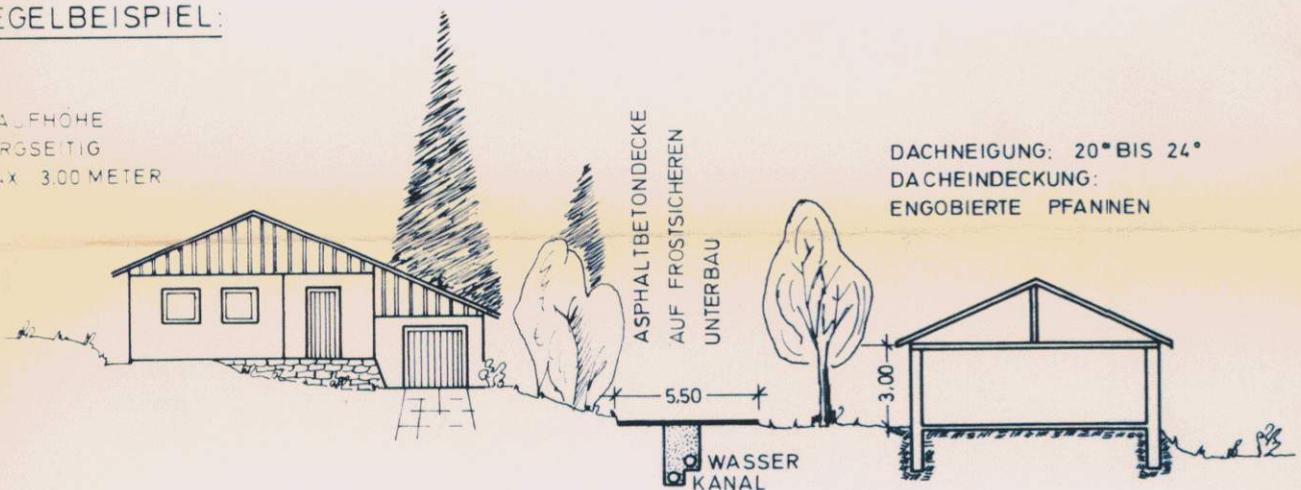
UNTERIRDISCHE VERSORGUNGSLEITUNGEN
(KANAL, WASSER)



REGELBEISPIEL:

TRAUFHÖHE
BERGSEITIG
MAX 3,00 METER

DACHNEIGUNG: 20° BIS 24°
DACHEINDECKUNG:
ENGOBIERTE PFANNEN



BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN:

Es gelten die Bebauungsvorschriften in der Fassung
des rechtlichen Bebauungsplanes und des Deckblattes Nr. 1